

Südkurier

Nr. 99

Gemeindebrief
Maria Hilf / St. Wolfgang



Du bist eingeladen

Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat

Pfingsten 2007

„Hoffentlich ist bald Weihnachten“,

sagt Michel. „Geschenke, Tannenbaum, all die leckeren Süßigkeiten! Weihnachten ist doch das Größte überhaupt.“

„Moment!“ korrigiert ihn der Vater, „das wichtigste und größte Fest ist ja wohl Ostern. Für unseren Glauben ist das Osterfest mit seiner Botschaft von der Auferweckung absolut zentral!“

„Laternen, Laterne, ...“ singt die kleine Ida ungeniert dazwischen und sagt: „Ich finde den Martinstag am coolsten. All die Lichter und Laternen! Ich treffe meine ganzen Freundinnen. Und die leckerschmecker frische Breze danach! Das ist ein tolles Fest!“

„Schluss jetzt! Pfingsten! Pfingsten ist das wichtigste Fest!“ mischt die Mutter sich ein.

„Pfingsten?“ fragen alle verwundert wie aus einem Mund.

„Klar, Pfingsten! All eure Feste würde es gar nicht geben, gäbe es Pfingsten nicht. Ohne das Pfingstereignis würden die Jünger Jesu vielleicht noch heute in Jerusalem festsitzen.“ Und mit einem Augenzwinkern fährt sie fort: „Sie hielten sich ängstlich an den Händen oder glotzten gelangweilt Fernsehen und hätten einen dicken Bauch vom vielen Chips essen. Jedenfalls bekämen sie ihren Hintern nicht hoch. Und so würde keiner auf der ganzen Welt jemals etwas erfahren von der Geschichte Jesu. Glaubt mir: Ohne Pfingsten kein Martinszug, kein Weihnachtsbaum und niemand wüsste, was an Ostern geschah!“

Liebe Südkurierleserinnen und -leser,

jeder von uns hat sein Lieblingsfest im Kirchenjahr. Und welches davon das Wichtigste ist, bleibt oft auch unter gescheiterten Theologen recht spekulativ. Das „Spektakuläre“ an der Botschaft von Pfingsten ist für mich, dass uns die Zusage Gottes quasi in den Nacken greift: Es geht nämlich ums Hier und Jetzt! Es geht nicht um Glaubenshoffnungen, die auf ein Irgendwann abzielen, auf ein Jenseits gar. Der Geist Gottes ist uns in diesem und für dieses Leben gegeben. Und unser freie Wille entscheidet darüber, ob wir aus diesem Geist leben wollen oder dankend abwinken. Abwinken deshalb, weil das Leben aus dem Geist Gottes manchem viel zu unbequem, unruhig und gefährlich erscheint! Das Leben aus dem Geist Gottes entfaltet sich außerhalb vermeintlicher Planungssicherheit, denn es erzählt von Freiheit.

Gott hat jedem von uns Geistgaben, Talente, Charismen gegeben. Diese zu entdecken und zu leben, daran erinnert das Pfingstfest in besonderer Weise. Mutlosigkeit, Angst oder einfach nur die Besserwisserei anderer mögen uns manchmal klein halten, gar verzweifeln lassen.

Was wird aber aus dieser Welt, wenn wir uns einschließen, einrichten und bequem machen,
 nicht mehr aufbrechen,
 nichts wagen,
 keine Fehler riskieren,
 im Kleingeist denken,
 einander nicht mehr erzählen, was uns begeistert,
 und anderen „Mächten“ mehr zutrauen als Gottes Geist?

Die Familienmutter aus der obigen Geschichte würde pointiert sagen: „Chips essen, dick werden und die Gestaltung unserer Welt anderen überlassen hat nichts mit Gottvertrauen zu tun, sondern ist eine Ohrfeige an das Pfingstfest, an den christlichen Glauben überhaupt!“

Josef Ellner
 Pastoralreferent

Unterm Sternenmantel

1000 Jahre Bistum Bamberg
 1007 – 2007

Auch die Christen unsrer Pfarrei Maria Hilf/St. Wolfgang gedenken und feiern dieses Jubiläum. Sie sind dankbar und froh in der tausendjährigen Diözese leben zu können. Unter dem Sternenmantel erfahren wir Schutz und Geborgenheit.



Die Sterne leuchten, weisen den Weg zur Freude am Glauben, das Christsein im Alltag zu leben. Es entstehen aber auch Verpflichtungen. Seien wir leuchtende Sterne für unsere Nächsten in den vielen Gemeinschaften unserer Pfarrei. Das Jubiläum bietet viele Möglichkeiten die Geschichte und die in ihr wirksamen Kräfte zu betrachten und ihre Spuren zu suchen. In unserem Gotteshaus ist dem heiligen Stifterpaar Heinrich u. Kunigunde ein bescheidenes Denkmal zur Erinnerung gesetzt. Die beiden Bildwerke befinden sich im linken Seitenschiff. Sie gehören zur Erstaussstattung unserer Kirche von 1889. Diese erfolgte unter dem Kuraten Johann Eck und kam aus der Werkstatt von Johann Marggraff in München. 1893 wurde der St. Josefs-Altar aufgestellt, der das Gegenstück zum Marienaltar war. St. Josef in der Mitte, rechts Kaiser Heinrich II. mit seiner Gemahlin Kunigunde, links St. Aloysius und St. Philomene, in der Predella die Vermählung und der Tod Josefs (Die St. Josefs Figur befindet sich im Chor, die Bildnisse im Clubraum des Pfarrheimes).

Bis zu den 60er Jahren befand sich der Altar im rechten Seitenschiff an der Stelle des barocken Auferstandenen.



„Schütz Stadt und Land, du seliges Kaiserpaar! Sei uns ein Hort in jeglicher Gefahr!

Gib deinem Volke glaubensstarke Zeit – so danket dein Bistum dir in Ewigkeit“.

Unsere Pfarrei war und sei in diesem Gnadenjahr ein leuchtender Stern im Mantel des Kaisers!



Ursula Ochs

Bericht der Kirchenverwaltung



Unser Kindergarten St. Gisela wird nach der Generalsanierung von unseren Kindern mit Begeisterung angenommen. Die Außenanlagen gehen in den nächsten Wochen auch ihrer Vollendung entgegen. Die Einweihung des neuen Kindergartens und evtl. einen Tag der offenen Tür für

unsere interessierten Pfarrangehörigen werden wir noch rechtzeitig bekannt geben. Wir bedanken uns auch noch nachträglich bei unserem Herrn Pfarrer Oberle für die 3.500 Euro Spende, die er anlässlich seines 70. Geburtstages erhielt und dem Kindergarten St. Gisela gespendet hat.



Jubelkommunion: 205 Jubilare(Rekord)

614,- Euro Kollekte, 900,- Euro zusätzliche Spende der Jubelkommunikanten, die wir für die Generalsanierung des Kindergartens St. Gisela verwenden

Elfriede Eichfelder/ Kirchenpflegerin

Neuwahl der Kirchenverwaltung am 19.11.2006

In die Kirchenverwaltung wurden folgende Mitglieder gewählt:

Katharina Amtmann
Elfriede Eichfelder
Karola Kümmelmann
Ursula Ochs
Hans-Peter Schulz
Walter Stillerich

Ersatzmann: Fritz Hahn

Kirchenvorstand:	Pfarrer Heinz Oberle
Kirchenpflegerin:	Elfriede Eichfelder
Stellvertreter:	Walter Stillerich
Schriftführer:	Hans-Peter Schulz

Dem ausscheidenden Mitglied Herrn Leonhard Kaiser, der über Jahrzehnte in der Kirchenverwaltung tätig war, gilt unser aufrichtiger Dank.

Leider verstarb am 03.04.2007 Frau Katharina Amtmann, die sich engagiert für unsere Pfarrei einsetzte. Noch nachträglich sprechen wir ihr ein Herzliches Vergelt's Gott aus.



Herr Fritz Hahn rückt als Kirchenverwaltungsmitglied an ihre Stelle.

Heinz Oberle / Pfarrer Elfriede Eichfelder / Kirchenpflegerin



Für einen guten Zweck:



Ein dickes Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher des KINO WUNDERBURGs in der wohl vorerst letzten Saison. Mit ihrer Hilfe konnten Spenden in Höhe von € 500,- an den Hospizverein Bamberg und € 800,- für die Arbeit des Frauenhauses in Bamberg weitergegeben werden.

Danke auch für die finanzielle Unterstützung bei der Kollekte für das

Heilige Land am Palmsonntag: € 750,- steuern hier die Kirchenbesucher aus St. Wolfgang und Maria Hilf bei, wenn die Motorradgemeinschaft Jakobus in diesen Tagen mit einer Gesamtspende in Höhe von € 10.000,- auf den Landweg nach Israel aufbricht.

Das Geld ist bestimmt für die Kinderkrippe in Bethlehem. Dort leben 90 bis 95 Kinder – vom Neugeborenen bis zu sechsjährigen Jungen und Mädchen. Betreut werden hier Findelkinder, uneheliche Kinder von Frauen, die einen Ehrenmord durch die Verwandtschaft befürchten und Kinder aus sozial schwierigen Familien, in denen sie oft misshandelt werden. Bis zum sechsten Lebensjahr bleiben die Kinder in der Krippe. Fünf Ordensfrauen (Vincentinerinnen) aus Spanien, Syrien, Palästina und dem Libanon leiten das Projekt. Die Lage in Palästina ist nach wie vor sehr problematisch. Die Kinderkrippe erhält keinerlei Unterstützung von den Behörden und ist vollständig auf Spenden angewiesen.

Im Rahmen der Jerusalemwallfahrt wird die Spende persönlich vor Ort gebracht. Einen ausführlichen Bericht mit Bildern und Geschichten über diese nicht alltägliche Wallfahrt werde ich im Herbst im Pfarrheim Wunderburg anbieten. Allen Spendern nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Josef Ellner



Fastenessen 11.03.2007

Alles selbst vorbereitet und gekocht. Das Fastenessen wurde wie in jedem Jahr selbst vorbereitet. Das heißt, Dank der Helferinnen und Helfer aus dem Pfarrgemeinderat und der Mithilfe von ehemaligen Pfarrgemeinderäten wurde das viele Gemüse geputzt und geschnitten. In der Wurstküche der Metzgerei Alt, und unter tatkräftiger Mithilfe von Herrn Matthias Alt, kochten Frau Stocker, Frau Schneider und Frau Kümmelmann einen schmackhaften Gemüse Eintopf mit Wursteinlage. Für die Kinder gab es wieder Nudeln mit Tomatensauce. Das Gemüse stammte von den Gärtnereien Eichfelder, Burgis, Gütthlein, Stürmer, Grubert und aus dem Gemüseladen Badum. Den Blumenschmuck, der uns auch noch am Osterfrühstück erfreute, stellte die Gärtnerei Dechant zur Verfügung. Das Trockengemüse spendete Frau Elfriede Eichfelder. Die Brotspenden waren von der Bäckerei Stuber (Brötchen) und von den Bäckereien Loskarn und Ohland. Die Bäckerei Loskarn spendete auch die Tomatensauce für die Nudeln. Die Wurstspenden kamen von den Metzgereien Goller, Grimmer und Alt.



Vielen Dank für die großzügigen Spenden!



Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die das Gemüse vorbereiteten, die den Eintopf austeilten, die sich um die Nudeln mit Tomatensauce kümmerten und natürlich auch beim Spüldienst. Ohne diese vielen Helferinnen und Helfer könnte das Fastenessen in diesem Umfang nicht durchgeführt werden! Wir haben wieder ca. 250 Portionen ausgegeben. Nichts blieb

übrig!
Für Ihre Spenden

freudigkeit sage ich Ihnen ein Herzliches Vergelt's Gott.

Das Spendenaufkommen in Höhe von **1336,23 Euro** wurde zu gleichen Teilen an Father Alois Ganserer, Südafrika und an Misereor für ein Wasserprojekt im Senegal (Brunnen) überwiesen.



Karola Kümmelmann

60 Jahre der KAB Maria Hilf / St. Wolfgang die Treue gehalten

Bei der Jahreshauptversammlung des KAB Ortsverbandes Maria Hilf / St. Wolfgang freute sich der Vorsitzende Walter Stillerich, Herrn Georg Lachmann für 60 Jahre Mitgliedschaft zu ehren. Der Jubilar wusste viele Anekdoten zu berichten über die Zeit, als die KAB noch Werkvolk hieß. Viele Persönlichkeiten, unter anderem den Mitbegründer der heutigen Joseph-Stiftung, Präses Hans Birkmayr kannte er noch selbst. Für die KAB übernahm Georg Lachmann immer wieder Aufgaben. Selbst im hohen Alter ist er noch als Kassenprüfer tätig. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Hannelore Dechant und Walter Stillerich geehrt, der seit 1982 das Amt des 1. Vorsitzenden ausübt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Geehrten für die langjährige Treue, mit Geschenken.

Nach der Begrüßung aller Teilnehmer, besonders auch des Kreisvorsitzenden Udo Scherzer, bedauerte der 1. Vorsitzende Walter Stillerich in seinem Tätigkeitsbericht, die soziale Schieflage in unserem Land. Als Sozialverband ist die KAB gefordert die Stimme zu erheben. Das Rentenmodell der KAB erweist sich immer mehr als Vorbild, für die Rentenbeschlüsse der CSU. Auch für den Schutz des Sonntag setzt sich der Verband ein. So auch bei der letzten Abstimmung über den verkaufsoffenen Sonntag im Bamberger Stadtrat. Viele KAB-Mitglieder waren anwesend, verfolgten die spannende Entscheidung und freuten sich über den Erfolg.

Die Veranstaltungen unseres Ortsverbandes zum Teil mit dem Familienkreis waren sehr gut besucht. Auf Grund der neuen Seelsorgeeinheiten werden einige Veranstaltungen mit den KAB-Gemeinschaften St. Gangolf und St. Otto angeboten. Da Frau Derra aus gesundheitlichen Gründen den Seniorenkreis nicht mehr leiten kann, haben Frau Elfriede Eichfelder, Renate Reinlein und Ingrid Stillerich gemeinsam diese Aufgabe übernommen.

Für alle geleistete Arbeit innerhalb der KAB und Pfarrei bedankte sich Walter Stillerich. Besondere Anerkennung sprach er der 1. Vorsitzenden Frau Elfriede Eichfelder für ihre Arbeit als Kirchenpflegerin aus. Der Dank galt auch dem Präses Pfarrer Heinz Oberle, für seine tatkräftige Unterstützung der KAB-Gemeinschaft.

Die Gemeinschaft hat jetzt insgesamt 75 Mitglieder.

Mit einer lebhaften Diskussion über notwendige weitere Mitgliederwerbung schloss die Versammlung.

Robert Helmerich, Schriftführer



Weltgebetstag 2007: Vereint unter Gottes Zelt

Am 02. 03. 2007, dem ersten Freitag im Monat März, wurde in der Maria Hilf Kirche, ebenso wie in 170 Ländern auf der ganzen Welt, der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. In diesem Jahr kam die Gebetsordnung aus Paraguay und war unter das Thema „Unter Gottes Zelt vereint“, gestellt worden. Dies wurde auch im Symbol der Nanduti-Spitzen zum Ausdruck gebracht, die den ganzen Gottesdienst begleiteten. Wir hörten von der paradiesischen Schönheit des Landes, aber auch von den wirtschaftlichen und sozialen Problemen, unter denen besonders die Frauen und Mädchen des Landes zu leiden haben. Die biblischen Texte ermutigten uns, Vertrauen in Gottes Zusagen zu haben.

Die Sammlung in der Gangolfskirche erbrachte 805,00 Euro und in der Wunderburg wurden 540,84 Euro geopfert. Vielen Dank dafür allen Spendern! Das Geld soll für die Ausbildung von Mädchen in Paraguay und die Unterstützung von einem Frauenprojekt in Pakistan verwendet werden.

Abschließend konnten die Gottesdienstbesucher den Abend beim gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ausklingen lassen. Einen Dank möchte ich auch den Frauen aus der Erlösergemeinde und den Pfarreien St. Gangolf, St. Otto und Maria Hilf/St. Wolfgang aussprechen, die den Weltgebetstag vorbereitet und durchgeführt haben. Im Jahr 2008 führt uns der Weltgebetstag der Frauen nach Guyana.

Angelika Meinhardt

Sankt Wolfgang
Apotheke
Apotheker Ulrich Küffner

Unser Service für Sie :

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Verleih von Babywaagen,
Inhalationsgeräten und
Milchpumpen
- Anmessen von
Kompressionsstrümpfen

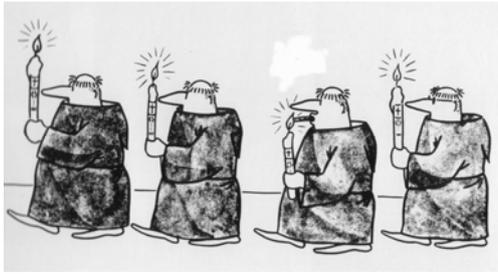
St.-Wolfgang-Platz 1 • 96050 Bamberg
Tel.: 0951/130916 • Fax 0951/132217
www.sanktwolfgangapo.de
E-Mail: info@sanktwolfgangapo.de

ANDY'S HAARSTUDIO



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 13.00 Uhr
Montag geschlossen

Kunigundendamm 43a • 96050 Bamberg
☎ 0951 / 20 41 93



Auszeit – Pastoralreferent Josef Ellner nimmt ein „Sabbatjahr“

Die Basketballfans wissen es natürlich, was eine „Auszeit“ ist: Mitten im Spiel für eine zeitlang vom Feld runter, um durchzuschlafen,

die Gegebenheiten und die Situation zu untersuchen, Fehlherquellen zu analysieren, Instruktionen vom Coach entgegenzunehmen, eigene Stärken wieder in Erinnerung zu rufen, sich neu zu motivieren, um dann so, frisch aufgetankt, das „Ding“, das Spiel, „heimzufahren“ ...

Gut, wenn das auch in Beruf und Alltag möglich ist: Vor 9 Jahren gab die Erzdiözese Bamberg pastoralen Mitarbeitern die Möglichkeit, auf einen Teil ihres Gehaltes zu verzichten, um so zusätzliches Personal einstellen zu können. Als Ausgleich erhalten diese eine Auszeit, ein so genanntes Sabbatjahr. Ab September 2007 nimmt unser Pastoralreferent Josef Ellner für ein Jahr diese „Auszeit“. Was er in seinem freien Jahr macht? Schreibtisch aufräumen, pilgern, viel Holzkohle verbrauchen und seiner Familie auf die Nerven gehen. Mehr hat er noch nicht verraten wollen. Unklar zu Redaktionsschluss dieses Südkuriers ist auch, ob seine Stelle vorerst vakant bleibt oder neu besetzt werden kann.









Die urkundlich bis ins Jahr 1670 zurückreichende Tradition der Mahrs-Bräu ist noch heute in der alten Brauereigaststätte spürbar. Sie hat ihr originelles Erscheinungsbild seit über 100 Jahren kaum verändert. Im Sommer verweilt man gern unter alten Kastanien im Biergarten, wo man zum kühlen Bier eine zünftige Brotzeit einnehmen kann.

- * Kutschfahrten mit dem Brauereigespann
- * Brauereiführungen ab 15 Personen
- * Bierverskostung
- * Brauereisouvenirs

Wunderburg 10 · 96050 Bamberg · Telefon 0951/915170 · Fax 0951/9151730
info@mahrs-braeu.de, www.mahrs-braeu.de

Elternkreis

Emmausgang 2007



mit ca. 40 „Jüngern“
von Ebelsbach zum
Zeiler Käppele.

Rückblick

auf drei Konzerte in der Pfarrkirche Maria Hilf

- 07.01.2007 **Festliches Konzert** des Blechbläserensemble **Blech g'habt** mit Schlagwerk und Orgel in der vollbesetzten Kirche.
- 22.03.2007 **Fränkische Passion** mit der Musikgruppe „**Kemmärä Kuckuck**“ mit Bildern aus Kemmern, von der Passionskrippenausstellung in der Matern und dem Kreuzweg in Dörfleins.
- 01.04.2007 **Vokalensemble aus Hirschaid**. Unter dem Motto „Der Hirt ist mein Hirte“ wurden geistl. Lieder aus Gregorianik, Jazz und der Moderne vorgetragen – andächtig, stimmungsvoll und begeisternd.



16. Fußwallfahrt nach Vierzehnheiligen am 15.09.2007

Sie steht unter dem Leitgedanken „Unterm Sternenmantel“

Die erste Gruppe geht um 3.30 Uhr von der Pfarrkirche Maria-Hilf zu Fuß nach Vierzehnheiligen.

Geistlicher Begleiter wird Pfarrer Heinz Oberle sein.

Familie Liebscher begleitet wieder mit ihrem Fahrzeug.

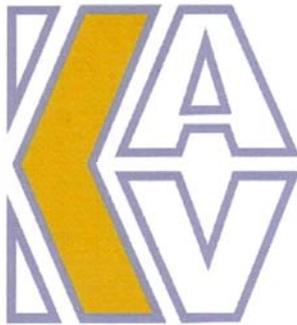
Eine zweite Gruppe unter der Führung von Frau Renate Reinlein und Frau Karola Kümmelmann trifft sich um 8.10 am Bahnhof Bamberg und fährt nach Staffelstein. Dort beginnt der Pilgerweg und beide Gruppen treffen sich auf dem Staffelberg.

Für diejenigen, welche nicht mehr gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit um 12.30 Uhr mit dem Bus nachzufahren, ab Pfarrkirche.

Um 14.00 Uhr beginnt nach dem gemeinsamen Einzug das Wallfahrtsamt.

Anmeldungen bitte im Pfarrbüro Tel. 130530.

Wallfahrtsführer Walter Stillerich

**Kunststoff- und
Acrylglasvertrieb
Bamberg**

Handel, Zuschnitt und Verarbeitung
von Kunststoffen.

Immer die richtige Adresse wenn es um Kunststoffe geht:

Kunststoff- und Acrylglasvertrieb
Gutenbergstraße 4 a
96050 Bamberg
Telefon 0951/31507 / Fax 3020564
www.acrylglasvertrieb.de



**Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.**

 **Sparkasse
Bamberg**

Die schönsten Dinge passieren oft unerhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-bamberg.de. Wir engagieren uns gerne für Sie!

Ein herzliches „Dankeschön“

Herzlichen Dank an Franz und Hanne Dechant, die über Jahre hinweg sich um den Blumenschmuck in der St. Wolfgangskirche gekümmert haben.



Die Pfarrei bedankt sich für die jährliche Christbaumspende für die Kirchen Maria Hilf und St. Wolfgang bei Herrn Norbert Tscherner.

**Karl
Dechant**



Gärtnerei Geisfelder Str. 9
96050 Bamberg
Telefon 09 51/1 78 63

- Topf-, Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
- Schnittblumen
- Moderne Floristik für alle Anlässe

**Weihnachtsgeschenke? Kein Problem!
Kommen Sie bei uns vorbei**

Seniorenkreis

Mai

- DO 10.05.07 **14.00** Uhr Maiandacht in Hartlanden (Kapelle),
anschl. Einkehr, Gaststätte Dorn, Mühlendorf
- DO 24.05.07 **14.00** Uhr Muttertagsfeier

Juni

- DO 14.06.07 **14.00** Uhr Spielenachmittag
- DO 28.06.07 **15.00** Uhr Brotzeit Sendelbach, Abfahrt Maria Hilf

Juli

- SA 07.07.07 **15.00** Uhr Seniorenbetstunde, Anbetung Maria Hilf
- MO 16.07.07 **14.00** Uhr Kirchweihausklang mit Musik

**Zur Info**

Informationen über die bestellten u. bezahlten
Gedenkgottesdienste:

Manchmal werden für einen Gottesdienst mehrere Messanliegen bestellt und bezahlt. Bei der Pfarrei verbleiben in jedem Fall nur 10 Euro. Das andere Geld wird an die Mission weitergegeben.

Radsport Käs

Nürnberger Straße 151
96050 Bamberg

Kundenparkplatz
Shimano-Service-Center
Werkstatt mit Reparatur von Fremdrädern
Mieträder
Einräder
Bekleidung
Probefahrten

Telefon: 0951 130388
Fax: 0951 130379

E-Mail: info@radsport-kaes.de

Öffnungszeiten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09.00-12.00 13.30-18.00	09.00-12.00 13.30-18.00	09.00-12.00 geschlossen	09.00-12.00 13.30-18.00	09.00-12.00 13.30-18.00	09.00-13.00 geschlossen



<http://www.radsport-kaes.de>



Jahresplanung 2007 KAB Maria-Hilf/St.Wolfgang

Dienstag 19.30
19.06.2007

Vortrag im Pfarrheim: „**Meine Erfahrungen als Wüschelrutengänger**“ für Krebskranke“. Referent Michael Alletsee, Lonnerstadt.

Dienstag
18.09.2007

„**Infoabend**“ des Kreisverbandes im Pfarrheim St. Kunigund.

Mittwoch 19.30
17.10.2007

„**Bilder aus dem Leben unserer Pfarrei**“ Vortrag von unserem Messner Georg Ditterich.

Im Oktober 2007

Weinfahrt

Freitag
16.11.2007

„**Infoabend**“ des Kreisverbandes im Pfarrheim St. Heinrich.

Montag 19.30
03.12.2007

„**Adventsfeier**“, mit dem Familienkreis, im Pfarrheim.

**Marien- &
Luitpold-
Apothek**



Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 96050 Bamberg
Tel.: 0951-98 15 10, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8¹⁰-12³⁰
Luitpold-Apotheke, Luitpoldstr. 33, 96052 Bamberg
Tel.: 0951-98 23 70, Mo-Fr 8¹⁰-13 & 14-18 Uhr, Sa 8¹⁰-12³⁰



Mit freundlicher Empfehlung

Gärtnerei Eichfelder

Obst und Gemüse

Egelseestraße 81
96050 Bamberg
Telefon (09 51) 2 20 82
Telefax (09 51) 2 20 45



Gottesdienste in Maria Hilf

Samstag, 26.05.07
18.30 Uhr VAM

Pfingstsonntag, 27.05.07
08.30 Uhr Pfarrgottesdienst
18.30 Uhr Singmesse

Pfingstmontag, 28.05.07
08.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Vorabend Fronleichnam 06.06.07
18.30 Uhr VAM

Fronleichnam 07.06.07
08.00 Uhr Domplatz
Festgottesdienst
mit Erzbischof Schick
anschl. Prozession in der
Innenstadt

Gottesdienste in St. Wolfgang

Pfingstsonntag, 27.05.07
10.30 Uhr Singmesse

Pfingstmontag, 28.05.07
10.30 Uhr Singmesse

Fronleichnam, 07.06.07
08.00 Uhr Pfarrgottesdienst



Wir danken unseren Sponsoren !!!!

Termine:

- 23.06.07 20.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Johannisfeuer vor
St. Wolfgang / VAM, in Maria Hilf entfällt
- 24.06.07 09.00 Uhr Feldgottesdienst am Sendelbach
Pfarrgottesdienst in Maria Hilf entfällt
- 06.07.07 Anbetung in St. Wolfgang
- 07.07.07 Anbetung in Maria Hilf
- 15.07.07 09.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
- 15.08.07 08.30 Uhr GD der Wallfahrer aus Unterstürmig
- 09.09.07 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Maria Hilf, anschließend
Pfarrfest / Singmesse in St. Wolfgang entfällt
- 15.09.07 03.30 Uhr Abgang zur Fußwallfahrt nach Vierzehnheiligen
- 03.10.07 Pfarrwallfahrt, Ziel wird noch rechtzeitig bekannt gegeben
- 07.10.07 Erntedank
- 31.10.07 Patronatsfest St. Wolfgang
- 10.11.07 Die Wallfahrt nach Jerusalem / Vortrag von Josef Ellner 19:00 Uhr
Pfarrheim
- 18.11.07 09.00 Uhr GD d. Wunderburger Vereine in Maria Hilf
- 19.11.07 18.00 Uhr Festl. Gottesdienst z. 40-jährigen Weihetag der St.
Wolfgangskirche

Nachruf

Am 20.03.2007
verstarb



im Alter von 93 Jahren. Er
war Religionslehrer an den
Berufsschulen und wohnte in
unserer Pfarrei.

In die Ewigkeit abgerufen

Meidinger Karlheinz, Ku-Damm 77
 Zahneißer Andreas, Hirtenstr. 2
 Bruha Anna, Ku-Damm 57
 Grünberg Pauline, Rotensteinstr. 1
 Hilbert Franz Josef, Nürnberger Str. 205
 List Wolfgang, Nürnberger Str. 131
 Wethmüller Elfriede, Ku-Damm 63
 Hattel Dorothea, Am Hochgericht 32
 Gnad Kunigunda, Erlichstr. 14
 Stubenrauch Katharina, Moosstr. 39 B
 Fösel Siegfried, Erlichstr. 44
 Müller Waldemar, Hinrich-Wichern-Str. 3
 Göller Johann, Hirtenstr. 6
 Heikenwälder Hildegard, Marienstr. 2
 Silzer Anna Maria, Distelweg 10
 Schütz Margareta, Adolf-Kolping-Str. 10
 Schneider Irmgard, Adolf-Kolping-Str. 16
 Fahrenbruch Ludmila,
 Hans-Böckler-Str. 10
 Graumann Barbara,
 Mohnstr. 52
 Pfister Kurt, Nürnberger
 Str. 237
 Dietz Kuno, Adolf-Kolping-
 Str. 4
 Leicht Johann, Robert-
 Bosch-Str. 16 B
 Engelhardt Heinrich,
 Schildstr. 34
 Kreller Margarete, Kapellenstr. 10
 Schwarzmann Johann, Münchner Ring
 21
 Bögner Helena, Marienplatz 12
 Leicht Kunigunda, Robert-Bosch-Str. 16
 B
 Kaiser Heinz, Nürnberger Str. 229
 Deuber Sylvia, Hans-Böckler-Str. 9
 Kühhorn Rudolf, Gönnerstr. 21
 Heuring Alfred, Gönnerstr. 6
 Sapper Leonhard, Äußere Nürnberger
 Str. 235
 Klement Franz, Rotensteinstr. 6
 Riemer Georg, Geisfelder Str. 38



Och Pauline, Mohnstr. 54
 Sieber Waldemar, Gereuthstr. 12
 Peetz Barbara, Moosstr. 29
 Schneider Irene, Adolf-Kolping-Str. 10
 Dirks Luzie, Zweidlerweg 28
 Karl Edmund, Am Hochgericht 9
 Dehler Elisabeth, Mohnstr. 22
 Dirschuweit Johanna, Egelseestr. 132 c
 Neller Georg, Gereuthstr. 9
 Wohlfeil Hans, Mohnstr. 46
 Kunz Friederike, Moosstr. 16
 Neller Josef, Distelweg 89
 List Josef, Gereuthstr. 26
 Knauer Alfons, Mohnstr. 9
 Bindl Gertrud, Ku-Damm 64
 Göhl Maria, In der Südflur
 Berta Valerie, Nürnberger Str. 118
 Berner Hedwig, Am
 Bleichanger 14
 Starklauf Marco, Ku-Damm 35
 Burkard Michael, Moosstr. 49
 Neff Hermann, Robert-Bosch-
 Str. 37
 Siegel Johanna, Gereuthstr. 25
 Heublein Karoline, Nürnberger
 Str. 187
 Stöcklein Richard, Kornstr. 11
 Mathes Anni, Distelweg 65
 Schliephake Maria, Mohnstr.
 19
 Wirth Elisabeth, Peuntstr. 18
 Langner Irmgard, Nürnberger Str. 119
 Bittel Kunigund, Hirschbühlstr. 16
 Totzke Siegfried, Ku-Damm 77
 Schwarz Rosa, Koppenhofgasse 8 B
 Härtl Helga, Hemmerleinstr.
 Stephan Maria, Thersienstr. 28
 Amtmann Katharina, Adolf-Kolping-Str.
 26
 Schmittner Gertraud, Ku-Damm 148
 Dechant Elke, Ebermannstadter Str. 29
 Dieter Elfriede, Adolf-Kolping-Str. 18
 Köstner Joseph, Gereuthstr. 9

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Pflaum Yannick Benedikt, Am Luitpoldhain 6
 King Shauna, Kornstr. 3
 Reis Jennifer Kunig., Heßlergasse 20
 Zinnecker Leah, Mohnstr. 48
 Holub Gerd, Gereuthstr. 17
 Koch Alina Sarah, Obere Schlossleite 12, Schönbrunn
 Bräcklein Lukas, Egelseestr. 72
 Starklauf Isabella Sophie, Ku-Damm 35
 Blesse Franziska Annemarie, Nürnberger Str. 133
 Spielhagen Gustav, Gönnerstr. 26
 Sachs Roman, Am Luitpoldhain 35
 Kraus Sabrina Dani, Erlichstr. 15
 Kroll Benedikt, Volkfeldstr. 59
 Nestmann Lukas, Gönnerstr. 5
 Amissi Eva, Lerchenweg 9
 Edelmann Lisa Christina, Geisfelder Str. 51
 Braun Viktoria Franziska, Egelseestr. 108
 Steinfelder Florian, Böttgerstr. 3
 Bobrov Maria, Mohnstr. 2
 Fit Gabriel, Ulanenplatz 2
 Schmid Anna, Am Luitpoldhain 49
 Schmid Julian, Am Luitpoldhain 49
 Hattel Deniel, Am Hochgericht 30

Tornau Lara Sophie, Nürnberger Str. 187
 Geißler Maximilian Siegfried, Kornstr. 7
 Knüpfer Chiara, Ignaz-Wolf-Str. 22
 Knüpfer Lorenzo, Ignaz-Wolf-Str. 22
 Knüpfer Luca, Ignaz-Wolf-Str. 22
 Christl Franziska Theresia, Gereuthst. 9
 Schätzer Simon, Färbergasse 2, Burgebrach
 Bergmüller Shirley Bianca, Gereuthstr. 13
 Kaiser Richard Leo, Dorfstr. 13, Putbus
 Hartmann Tim, Nürnberger Str. 197 B
 Al Onoz Kevin, Moorstr. 5, Oberhaid
 Seibl Johanna, Ku-Damm 148
 Albert Mike, Mohnstr. 7
 Deuber Alexander, Nürnberger Str. 197 B
 Lothar Mia, Wetzelsstr. 8



Unsere Kommunionkinder 2007





„Talentschuppen



Samstag 23. Juni
20 Uhr
Wolfgangskirche

Johannifeuer



Gottesdienst
Kreuz & Quer
Speis & Trank
Musik - Openair
Garagenband

für
unseren neuen Pfarrverbund
St. Gangolf - St. Otto - Maria Hilf

Who is who**Übersicht der Gruppen und Kreise***Wir sind für Sie da:***Pfarrer:** Heinz Oberle Tel. 0951/130530**Kirchenpflegerin:** Elfriede Eichfelder Tel. 0951/130530**Pastoralreferent:** Josef Ellner Tel. 0951/130530 oder 91700508**Pfarrgemeinderatsvorsitzende:** Karola Kümmelmann Tel. 0951/130530**Pfarrsekretärin:** Sonja Grubert Tel. 0951/130530**Mesner:** Georg Ditterich Tel. 0951/130530**Ministranten Maria Hilf:** Ute Meinhardt**Ministranten St. Wolfgang:** Dominik Lohmaier**KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung:**

1. Vorsitzender Walter Stillerich

Familienkreis:

Pfarrer Josef Eckert, Elfriede Eichfelder

Seniorenkreis:

Frau Eichfelder, Reinlein, Stillerich

Singkreis (Kirchenchor):

Georg Ditterich/Sylvia Emmenlauer

Frauenkreis:

Marianne Pflaum

Bibelkreis:

Pfarrer Heinz Oberle

Ökumene:

Pastoralreferent Josef Ellner

Elternkreis:

Monika u. Manfred Lohmaier

Taize Gebet:

Pastoralreferent Josef Ellner

Pfarrband „Kreuz und quer“:

Manfred Lohmaier

KIDS-Band:

Norbert Wojciechowski

„Wolfgang spezial“ + Kinder und Jugendgottesdienste:

Josef Ellner

Kontakte nach Warschau-Polen

Zygmunt Manderla

Pfarrkino Wunderburg:

Pastoralreferent Josef Ellner



Kontakte über das Pfarrbüro
Tel. 0951/130530

Der Vorhang



und Tschüss..

**Das Redaktionsteam verabschiedet
sich von seinen treuen Lesern.
Der nächste Gemeindebrief erscheint
im Herbst als Gemeinschaftsausgabe
des Pfarrverbundes
St. Gangolf – St. Otto – Maria Hilf**

Impressum:
Herausgeber: Sachausschuss "Öffentlichkeitsarbeit"
i. A. des Pfarrgemeinderates Maria Hilf
Redaktionsteam: Josef Ellner, Manfred Lohmaier
Auflage: 3700
Druck: Witwe Marie Link Verlag Kronach